

Die Schönheit des Ahrtals gemalt und fotografiert



Interessierter Gast der Ausstellung: Ahrweinkönigin Annika Schoob

Foto: Bernd Schreiner

AHRWEILER. Anlässlich der Ausstellung „Ahrtal Farbe / Schwarz-Weiß“ parallel und passend zum Pfingst-Weinmarkt in der ehemaligen Synagoge Ahrweiler haben sich die beiden Aussteller Mathias

Bertram (Malerei/Drucke) und Bernd Schreiner (Fotografien) über den Besuch der neuen Gebietsweinkönigin Annika Schoob in Begleitung von Oliver Piel sehr gefreut. Sowohl die farbstarke Gemälde von

Matthias Bertram als auch die Farb- und SW-Fotografien von Bernd Schreiner, insbesondere die Wahl eines zum Motiv passenden FineArt-Papiers, waren von besonderem Interesse.

Im Rahmen der Ausstellung, die von Freitag bis Pfingstmontag präsentiert wurde, gab es einen fachkundlichen Vortrag zur Situation der Ahrwinzer im 19. Jahrhundert unter dem Titel „Auswandern oder Bleiben“. Bertram ging dabei auf die sozialpolitischen Ursachen der Verarmung eines großen Teiles der Ahrbevölkerung ein.

Viele Besucher der Ausstellung nutzten die Gelegenheit, mit Bertram seine publizierten Bücher über das Judentum im Ahrtal oder auch die neue Dokumentation über das Geheimkommando „Rebstock“ zu diskutieren (ISBN: 978-3-95631-656-2). Mancher Besucher rieb sich verwundert die Augen, wenn er die Berichte der neuen Dokumentation mit dem verglich, was in den vergangenen Jahren zu diesem Thema berichtet wurde.

Auf Grund des guten Besuches sind die beiden Aussteller durchaus interessiert, parallel zum nächsten Pfingst-Weinmarkt 2019 den Besucher des Weinmarktes erneut eine zur Region passende Bild- und Themenauswahl anzubieten.